

Mariä Himmelfahrt

Kräuterstrauß binden

Marienkrauter suchen

Wann?

Mariä Himmelfahrt wird am 15. August gefeiert. Es ist das älteste Marienfest, das die katholische Kirche kennt, und wird seit dem 7. Jahrhundert gefeiert. Himmelfahrt bedeutet, dass Maria nach dem Ende ihres Lebens auf der Erde direkt in den Himmel aufgenommen wurde. Sie gelangt ohne Umwege direkt zu ihrem Sohn Jesus Christus. Dies glaubt und feiert die Kirche seit Jahrhunderten, auch wenn es nicht in der Bibel steht. Nach einer Formulierung aus dem alttestamentlichen Hoheslied wird Maria auch Blume des Feldes und Lilie in den Tälern (Hoheslied 2,1) genannt, vielleicht ein Grund für das an diesem Tag stattfindende Brauchtum rund um die Kräuter.



Was?

Schon früh entwickelte sich rund um diesen Tag ein Brauchtum, das mit Heilkräutern zu tun hatte. Der Tag wird in vielen Gegenden auch Maria Würzweih oder Büschelfrauentag genannt. Es gibt Legenden, nach denen man im Grab von Maria statt ihres Leichnams Rosen fand, diese unterstützten vielleicht die Verbreitung des Brauchtums. Wahrscheinlicher ist: Der Tag bietet sich für eine Weihe an, da zu diesem Zeitpunkt im Jahr die Auswahl an Heilkräutern besonders groß ist. Verschiedene Heilkräuter werden zu einem Strauß gebunden und an Maria Himmelfahrt geweiht. Die Anzahl der Kräuter entspricht dabei meistens einer sogenannten heiligen Zahl, wie 7 oder auch 9 (3 mal die heilige Zahl 3), die Auswahl an Pflanzen kann unterschiedlich sein. Der geweihte Strauß wurde früher im sogenannten Herrgottswinkel oder im Stall aufgehängt. Wurde ein Familienmitglied oder ein Tier krank, benutzte man die Kräuter aus dem Strauß zum Tee kochen oder mischte sie ins Futter. Ihnen wurden besondere Heilkräfte nachgesagt. Auch vor Blitzeinschlag sollte der Kräuterbüschel das Haus und den Stall schützen.



Schafgarbe



Königskerze



Rose



Calendula



Rosmarin

mögliche
Kräuter
und
Pflanzen



Bohnen-
kraut



Brom-
beere



Salbei



Goldrute



Kornähre



Blauer Isop



Anleitung

Mindestens 7 verschiedene Kräuter in der Natur oder im Garten sammeln und zu einem Strauß binden. Den fertigen Strauß an Maria Himmelfahrt segnen lassen. Danach zum Beispiel im Wohnzimmer oder in der Küche ins Fenster hängen.

Traditioneller Segenswunsch:

*Allmächtiger Gott, wir brauchen zum Leben, was die Erde hervorbringt. Viele Pflanzen sind Arznei. Segne die Kräuter und Blumen, die wir zum Fest der Aufnahme Mariens gesammelt haben. Heile, was krank ist. Richte, was darnieder liegt. Schenke uns die Vollendung, die du Maria gegeben hast. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herren.
Amen.*

Tipp:

Den Strauß
aufhängen und
trocknen.

Fachstelle Medien Diözese Rottenburg-Stuttgart

**Weitere Tipps und Materialien zu Festen rund ums Kirchenjahr
finden Sie auf unseren Social-Media-Kanälen:**

www.facebook.com/fachstellemedien

www.instagram.com/fachstellemedien

www.pinterest.de/fachstellemed

**Oder abonnieren Sie unseren Newsletter,
um nichts mehr zu verpassen.**

www.fachstelle-medien.de/newsletter



www.fachstelle-medien.de